

Humor und Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **1 (1925)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR

Mit gleicher Münze beimbezahlt.

Von einem bekannten Arzt, dessen Kuren ebenso erstaunlich wie teuer zu sein pflegten, sei folgende kleine, amüsante Anekdote mitgeteilt:

Der Heilkünstler empfängt eines Tages den Besuch eines steinreichen englischen Lords, welcher ausschließlich, ihn zu konsultieren, über den Kanal gekommen war. Er sieht ihn scharf an, klopfte hier und da an ihm herum und hält ihm schließlich ein Fläschchen unter die Nase.

«Riechen Sie!» Der Lord riecht.
«Wohl, Sie sind geheilt!»
Der Engländer ist über diese schnelle Art der Heilung sehr erstaunt, fragt indes ruhig:
«Was schulde ich?»
«Tausend Franken!»
Gelassen zieht der Patient eine Tausendfrankennote aus der Tasche und hält sie dem Doktor unter die Nase:
«Riechen Sie!»
«Gut! Sie sind bezahlt!»
Und würdevoll verläßt er das Zimmer

Auskunft genügt.

An einem regnerischen Abend hielt ein Tourist in nordamerikanischen Staate Arkansas bei einer Dorfgarage an, um sich über den Zustand der Straße nach dem nächsten Städtchen zu erkundigen.

«Kann's nicht sagen,» knurrte der Mann in schmutzigen Overalls.
«Ist denn niemand hier, der mir Auskunft geben könnte?»
«O ja,» entgegnete der andere nach kurzem Nachdenken, «das ist der Bursche, welcher bei mir arbeitet, der kennt die Straße.»
«Kann ich mit ihm sprechen?» fragte der Tourist.
«Gewiß — aber da mußt du noch eine Zeitlang warten, er blieb heute Mittag eine halbe Meile von hier auf der Straße im Schlamm stecken und ist noch nicht zurück.»

«Händ Sie jetzt dem Bklagte Ihr Rechnig übergå?» fragte ein Advokat nach stetigem verlaufenem Prozeß seinen Klienten. «Ja, allerdings, das hani.» «Und, was hät er geit?» «I sell dermit zum Tüfel gal!» «Und was händ Sie auf das abe ta?» «Hä, ich bin zu Ihne cho!»

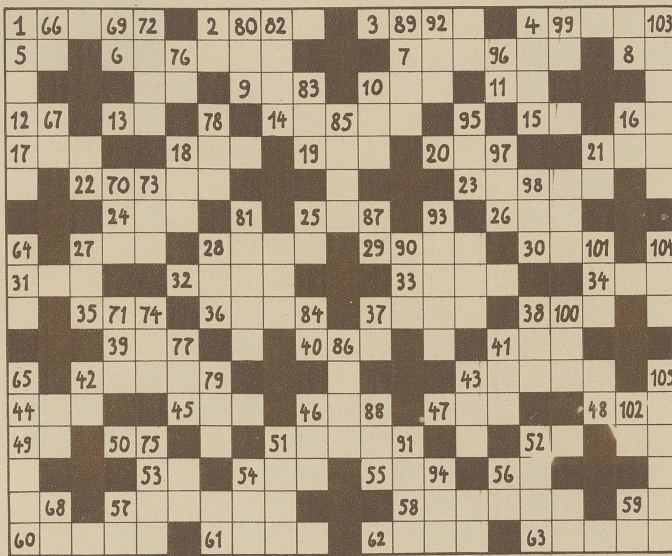
Der Pfarrer fragt streng den Bauernbuben, der eben seine kleinen Verfehlungen gebeichtet hat:

«So, und was häschd du jetzt mit dine Sünde verdienet?»
«O, Herr Pfarrer, ich verlange nüt defür!» erwiderte der Bub treuherzig.

Ein Knabe hatte ein Geldstück verschluckt. Als die Familie ein großes Zetergeschrei erhob, sagte jemand, der zufällig dabei war: «Lönd doch ein Stürkommissär oder ein Affikat holle; wänn das Gäld überhaupt usezbringe isch, die bringeds use.»

RÄTSEL

Kreuzwort-Rätsel



Wagrecht

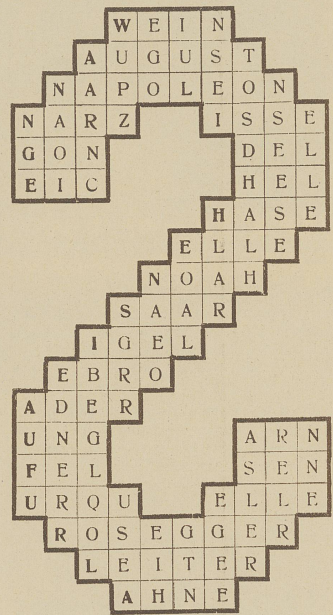
1. Was jeder Mensch hat
2. Eine Bezeichnung für Hochlöte
3. Vogel
4. Was wir zum Sprechen nötig haben
5. «Schäm di!»
6. Mit dem man Geldbriefe verschließt
7. Land
8. Altromische Kupfermünze
9. Türkischer Aufseher
10. Flächenmaß
11. Der Zugführer pfeift!
12. Fürwort
13. Zusage
14. Speisefettmarke
15. Eine Fopperei
16. Hängt mit Columbus zusammen
17. Es braucht dazu immer zwei
18. ... der guten Hoffnung
19. Was mein Ur-Urgroßvater ist
20. Chemischer Grundstoff
21. Ein Glied des Körpers
22. Sterngruppe
23. Italienische Münze
24. ... und Weise
25. Wer gern in den Spiegel schaut
26. Wie manchmal man stehen soll
27. Göttin
28. Nahrung kleiner Kinder
29. Zahnwasser
30. Bestimmter Artikel
31. Waschmittel
32. Eine Blume
33. Knabennamen
34. Stadt in Deutschland
35. Man bindet damit die Schiffe fest
36. Anderes Wort für «Weinstock»
37. Gott der Liebe
38. Fluß im Engadin
39. Heimat der Sennen
40. Scheues Tierchen
41. Kaufm. Gebrauch
42. Ein heimeliges «Eggl!»
43. Wie das neue Geld ist
44. Knabennamen
45. Stadt in Italien
46. Englischer Titel
47. ... brav!
48. Getränk
49. Fluß in Italien
50. Millimeter
51. Wohin man Besuch führt
52. Flächenmaß
53. Halbinsel im Zürichsee
54. Und anderes mehr
55. Gedörtes Gras
56. Vorwort
57. Was man [auf] in ein Vergämeinnicht schreibt
58. Ein Kleiderstoff
59. Wenn einem etwas nicht gerade gut gefällt
60. Provinz, auch eine Stadt
61. Ein feiner Teppich
62. Eine Hauptnahrung
63. Was der Mississippi ist

Senkrecht

1. Landschaft in Frankreich
64. Eine Bergtrift
65. Die Einfuhr eines Landes
66. Ausruf der Bewunderung
67. Ausruf des Ekels
68. Wie sind die meisten Geldschränke über Nacht
27. Ein Werkzeug
42. Was die Schillernicht lieben
69. Fürwort
70. Was teuer ist
71. Raubvogel
72. Mädchennamen
73. Bewohner von Irland
74. Was man nicht übel nehmen soll
75. Was jede Frau hat
76. Was die Kinder an Ostern suchen
18. Was es auf der Straße bei Regen gibt
77. Ich sende das Pack ... Post
78. Keine Person
28. Chem. Grundstoff
79. Farbe
80. Mädchennamen
81. Metall des Arseniks
54. Wie der Italiener zu zählen beginnt
82. Mädchennamen
51. Erbs mit ...
83. Teil eines Baumes
25. Faultier
84. Fürwort
46. Amerika-Onkel
85. Brennmittel
86. Knabennamen
87. Buddha
37. Wenn es mich schmerzt
88. Wie wir das Fleisch nicht essen
89. Brutto minus ... = Netto
90. Hohe Kirche
91. Ein Wasserstrudel
92. Auf Englisch: Bier
93. Was jedes Auto hat
94. Name eines Berges bei Zürich
95. Mit was man Glück haben sollte
43. Türkischer Titel
96. Wie der Esel macht
97. Spanischer Herr
41. Knabennamen
56. Vorwort
4. Ostind. Ochse
98. Teil des Auges
52. Pflanze
99. Auerochse
100. Wann der Italiener nicht will
101. Was für die Banken gefährlich ist
16. Fürwort
102. Was am meisten Eiweiß hat
59. Ruf der Aufmunterung
103. Volk
104. Jeder Angestellte hat es
105. Wie die Soldaten marschieren

Auflösung des Füllrätsels aus Nr. 3

„Wann gehen Sie auf Urlaub?“



Auflösung des Schweizer Orts-Rätsels aus Nr. 3

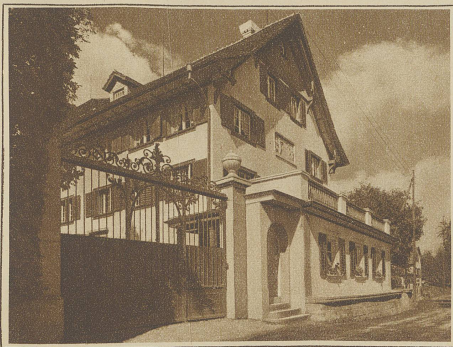
Adel, Boden: Adelboden

Auflösung des Silbenrätsels aus Nr. 3

„Abonniert die Zuercher Illustrierte“

A R R A C
B A C H A R A C H
O R C H I D E E
N A M U R
N E I T T I
J E S S E L
E M A N U E L
R E I C H E N A U
T H E S E U S
D A M V A N T
J U L I E R
E S T O M I H I
Z A N G E
U N D E R V E H I E R
E I T E L K E I T
R E N A T E

SANATORIUM KILCHBERG



Anstalt für Nerven- und Gemüts-Kranke
Zwei Aerzte + Leitender Arzt: Dr. Paul Hoppeler



PELZHAUS
H. Pomeranz
& Co.

ZÜRICH
Lintheschergasse 21 + Tel. Selnau 26.07